

## Pressemitteilung

2018/64

2. November 2018

### Äthiopischer Doktorand forscht an der Fakultät Elektrotechnik

Hochschule unterstützt „Home Grown PhD Program“

**Kempten. Im Rahmen des „Home Grown PhD Scholarship Program“ arbeitet der äthiopische Doktorand Tewelgn Kebede Engda derzeit an der Fakultät Elektrotechnik der Hochschule Kempten. Das PhD-Programm ist in das „Ethiopian Engineering Capacity Building Program (EECBP)“ integriert und basiert auf einer Vereinbarung zwischen dem äthiopischen Wissenschaftsministerium und der deutschen Regierung.**

Die Finanzierung wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD getragen. Etwa 22 hoch qualifizierte äthiopische Doktoranden werden jedes Jahr für das Stipendium ausgewählt, um ihre wissenschaftlichen Arbeiten an einer deutschen Universität fortzuführen.



Foto: v. l. n. r. Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Johannes Steinbrunn, Tewelgn Kebede Engda und Hochschulpräsident Prof. Dr. Robert F. Schmidt. Bildnachweis: Hochschule Kempten/J. Neumüller

#### Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer  
@hs-kempten.de

Leitung  
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissen-  
schaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de  
www.facebook.com/hs.kempten  
www.twitter.com/hskempten  
www.youtube.com/hskemptentv

Tewelgn Kebede Engda konnte das strenge Auswahlverfahren erfolgreich bestehen. Das PhD-Programm wurde während der Aufbautätigkeit des inzwischen emeritierten Professors Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Johannes Steinbrunn als Scientific Director des Instituts of Technology an der Hawassa University in Äthiopien im Jahr 2012 realisiert und umfasst abwechselnd sechsmonatige Aufenthalte an einer äthiopischen und einer deutschen Universität innerhalb einer dreijährigen Promotionszeit. Damit ist gewährleistet, dass der verliehene Dokortitel international anerkannt wird. Kebedes Doktorarbeit wird auf Basis der Kooperation zwischen der Hawassa bzw. Addis Abeba Universität in Äthiopien und der Hochschule Kempten von der Fakultät Elektrotechnik organisatorisch unterstützt. Sein Arbeitsplatz befindet sich im Institut für Elektrische Energiesysteme von Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Helmuth Biechl im Kreise weiterer internationaler Masterstudierender und Doktoranden. Die Doktorarbeit, welche die Energieeffizienz von Massive MIMO Systems (Multiple Input Multiple Output) erforscht, wird von Prof. Steinbrunn wissenschaftlich betreut. Damit stellt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten erneut ihre Kompetenz bei internationalen und gleichzeitig exzellenten Forschungsaktivitäten unter Beweis.